

Karoline (Karola) Schnepf (1912-)



Beruf: Beamtin

24.6.1912 Geboren in Drohobycz

1941-1944: Zwangsarbeiterin bei der Karpathen-Öl AG in Drohobycz, erst in den Raffinerien Galicja und Nafta, dann in der Buchhaltung. Bei einer Aktion im Zwangsarbeitslager Drohobycz wird ihre Schwester Sala Teichmann ermordet

13.4.1944: Räumung des Zwangsarbeitslagers Drohobycz, Transport in das Konzentrationslager Plaszów, danach Auschwitz und Ravensbrück

1945: Ende April Befreiung durch russische Truppen

Nach dem Krieg: Auswanderung nach Israel

4.10.1962: Zeugenvernehmung in Tel Aviv zu NS-Gewaltverbrechen

In ihrer Zeugenvernehmung belastete Karolina Schnepf vor allem den stellvertretenden Leiter der „Raffinerie Süd“, Krause, als treibende Kraft bei Selektionen, sowie den Kesselmeister Rindfuss, der einen Juden erschoss.

»Von 1943 bis zu dem Zeitpunkt meines Abtransports nach Plaszów fanden in der Raffinerie Nafta mehrere Aktionen statt. Während dieser Aktionen wurden jeweils die zur Erschießung bestimmten Juden herausgesucht. Ich erinnere mich noch genau daran, wie diese Aktionen stattfanden. Alle Juden, die in der Raffinerie Nafta arbeiteten, standen auf dem Hof. Hier suchte Krause [stellvertretender Leiter der Raffinerie] persönlich die Menschen aus, die erschossen werden sollten.

Frage: Woher wissen Sie, wohin diese Leute gebracht wurden und konnte Krause wissen, was diese ausgesuchten Menschen erwartete?

Antwort: Von der Tatsache, dass diese Menschen zur Erschießung in den Wald von Bronica ... gebracht wurden, wussten alle. Mein Chef in der Buchhalterei, der Deutsche Wolf bedauerte diese Menschen. Auch die jüdischen Polizisten wussten davon, die diese Menschen in den Wald zur Erschießung begleiten mussten. Keines der Opfer ist je zurückgekehrt.« (Aussage Karoline Schnepf, S. 322f.)

Quellen: Aussage Karoline Schnepf, Tel Aviv, 4.10.1962, in: Bundesarchiv Ludwigsburg, B.162, Bd. 5832, S. 322-324; Zugangsliste KL Plaszow aus Drohobycz und Boryslaw, Liste Frauen, Nr. 162, in: Arolsen Archives, 1.1.19.1 / 489049